

Der nachhaltige RESSOURCEN MARKTPLATZ

Bauen.
Energie.
Leben.

Für Sie — ohne Verpflichtung, mit echtem Nutzen für Ihren Betrieb: Das Team des Nachhaltigen Ressourcenmarktplatzes begleitet Unternehmen im Bereich nachhaltiges Bauen, energetische Sanierung und ressourcenschonendes Baustoffangebot im Waldviertel — mit einem klaren Blick auf die Entwicklungen, die wirklich zählen, und mit gezielten Fragen, die helfen, das Richtige daraus zu machen.

Das beiliegende Poster zeigt auf einen Blick, welche großen Entwicklungen – Megatrends – die Märkte und unsere Region in den nächsten Jahren verändern werden.

Die Fragen in diesem Protokoll geben Ihnen die Möglichkeit, einen Moment innezuhalten: Was davon betrifft meinen Betrieb? Wo liegen meine Chancen? Wer sich diese Fragen stellt, gewinnt Klarheit – und damit einen Vorsprung bei den richtigen Entscheidungen. Das wollen wir Ihnen mitgeben.

Protokoll:

BERATENE EINRICHTUNG / KONTAKTPERSON

Name des Unternehmens /
der Organisation

Branche / Gewerk /
Tätigkeitsfeld

Ansprechperson / Funktion

Standort (Gemeinde /
Einzugsgebiet)

Telefon / E-Mail

Datum

Form des Beratungskontakts

- ☐ persönlich ☐ telefonisch
☐ schriftlich

Bearbeitungsdauer ca.

ANGEBOTSSCHWERPUNKTE – Zutreffendes ankreuzen (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|---|--|
| ☐ Wärmedämmung / Fassadensanierung | ☐ Heizung: Biomasse, Wärmepumpe, Solarthermie |
| ☐ Fenster- & Türentausch | ☐ Bauphysik / Energieaudit / Zertifizierung |
| ☐ Dachsanierung & Dachbegrünung | ☐ Nachhaltige Baumaterialien (Holz, Lehm, Hanf ...) |
| ☐ Komfortumbau / selbstbestimmtes Wohnen /
Barrierefreiheit | |

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

1

MARKT & NACHFRAGEENTWICKLUNG

Bitte beurteilen Sie die Nachfrage nach folgenden Leistungen bei Ihren Kundinnen und Kunden.

1 = nicht relevant · 2 = gering · 3 = relevant · 4 = stark · 5 = sehr hoch / dringlich	1	2	3	4	5
Nachfrage nach Vollsanierung älterer Gebäude (Einfamilienhäuser)	☐	☐	☐	☐	☐
Nachfrage nach Teilsanierungen / schrittweisen Maßnahmen	☐	☐	☐	☐	☐
Nachfrage nach Neubau mit Niedrigenergie- / Passivhausstandard	☐	☐	☐	☐	☐
Interesse an ökologischen / nachhaltigen Baumaterialien	☐	☐	☐	☐	☐
Nachfrage nach Photovoltaik als Teil von Sanierungsprojekten	☐	☐	☐	☐	☐
Nachfrage nach Haussystemen (Smart Home, Monitoring, Steuerung)	☐	☐	☐	☐	☐
Nachfrage nach geförderter Sanierungsberatung (Energieberatung, Förderanträge)	☐	☐	☐	☐	☐
► WACHSTUMSMARKT: SELBSTBESTIMMTES WOHNEN & KOMFORT IM EIGENHEIM					
Nachfrage nach Komfort-Umbau für mehr Wohnqualität & Eigenständigkeit: barrierefreies Bad, bodengleiche Dusche, ebenerdige Zugänge, breitere Türen	☐	☐	☐	☐	☐
Interesse an smarter Hausautomation: Licht, Türen, Beschattung, Sicherheits- & Assistenzsysteme für komfortables und sicheres Wohnen	☐	☐	☐	☐	☐
Wohnraumanpassung für alle Lebensphasen: Einliegerwohnung, Treppenlift / Aufzug, Grundrissflexibilisierung, barrierefreier Zugang von außen	☐	☐	☐	☐	☐
Förderberatung zu Komfort-Umbauten: WohnSanierungsoffensive NÖ, Bundesförderung & steuerliche Absetzbarkeit	☐	☐	☐	☐	☐

Sanierungsmaßnahmen mit aktuell höchster Priorität bei Ihren Kundeninnen und Kunden:

Häufigste Informations- und Beratungslücken vor der Beauftragung:

Konkrete Anliegen und Beobachtungen zum Thema selbstbestimmtes Wohnen & Komfortumbau:

(häufigste Wünsche und Trends bei Kundinnen und Kunden)

2

KAPAZITÄTEN, ANGEBOT & ENGPÄSSE

Bitte beurteilen Sie die aktuelle Situation in Ihrem Unternehmen.

1 = kein Problem · 2 = gering · 3 = spürbar · 4 = stark · 5 = kritisch	1	2	3	4	5
Auftragslage: aktuelle Kapazitätsauslastung	☐	☐	☐	☐	☐
Fachkräftemangel im Handwerk (Montage, Installation)	☐	☐	☐	☐	☐
Fachkräftemangel in Planung & Beratung	☐	☐	☐	☐	☐
Materialverfügbarkeit & Lieferzeiten (Dämmstoffe, Fenster, Heizung)	☐	☐	☐	☐	☐
Kosten / Preisanstieg als Abschreckungsfaktor für Kundinnen und Kunden	☐	☐	☐	☐	☐
Komplexität von Förderanträgen & Genehmigungsverfahren	☐	☐	☐	☐	☐
Wirtschaftlichkeit energetischer Sanierungen im Altbestand	☐	☐	☐	☐	☐

Maßnahmen oder Investitionen zur Stärkung Ihres Angebots in der Region:

Bitte beurteilen Sie den Stellenwert folgender Vernetzungsformen für Ihre Arbeit.

1 = nicht relevant · 2 = gering · 3 = relevant · 4 = stark · 5 = sehr hoch / dringlich	1	2	3	4	5
Kooperation mit anderen Gewerken (Elektro, Heizung, Dachdecker ...)	☐	☐	☐	☐	☐
Zusammenarbeit mit Architektinnen und Architekten, Planungsbüros & Bauträgern	☐	☐	☐	☐	☐
Vernetzung mit Kammern, KEM-/KLAR-Management & Beratungsstellen	☐	☐	☐	☐	☐
Einbindung in regionale Modellprojekte (Ortskernbelebung, Gemeindegebäude)	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstellungsräume / Musterprojekte: regionale Referenzbauten	☐	☐	☐	☐	☐
Schulungsangebote für Fachkräfte zu neuen Baustoffen & Technologien	☐	☐	☐	☐	☐

Kooperationen und Vernetzungsformate mit konkretem regionalem Potenzial:

Gewünschte Rahmenbedingungen seitens Politik und Verwaltung:

GEWÜNSCHTE NÄCHSTE SCHRITTE – Zutreffendes ankreuzen

- ☐ Aufbau eines Netzwerks regionaler Bau- und Sanierungsbetriebe
- ☐ Austausch zu nachhaltigen Baustoffen & Innovationen
- ☐ Weitergabe von Infos zu Komfort-Umbau & selbstbestimmtem Wohnen

- ☐ Mitwirkung an einem Kooperationsprojekt, mit

- ☐ Sonstiges, wie z.B. _____

Weitere Themen, Hinweise und Wünsche

BESTÄTIGUNG DES BERATUNGSKONTAKTS

Die unterzeichnende Person bestätigt, dass im Rahmen des Projekts „LIN Nachhaltiger Ressourcenmarktplatz“ ein Beratungskontakt stattgefunden hat (persönlich, telefonisch oder schriftlich). Die in diesem Protokoll festgehaltenen Inhalte und Einschätzungen wurden im Rahmen dieses Kontakts erhoben bzw. selbstständig ausgefüllt.

Ort, Datum

Unterschrift der beratenen Person / Firmenstempel
(entfällt bei schriftl. Rücksendung)

Beratung durchgeführt und
Protokoll erstellt von:

Werner Wachter

LIN Nachhaltiger
Ressourcenmarktplatz